

Gemeinschaftshauptschule
Rendsburger Platz 1-3
51065 Köln
Tel. 0221/ 222-5253-0

Köln, 18.06.2013

Stellungnahme der Schulkonferenz zum Informationsschreiben des
Dezernat für Bildung, Jugend und Sport
Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung

Sehr geehrte Frau Dr. Klein, sehr geehrter Herr Hölzer,

Vorbemerkung:

Mit Schreiben vom 5.6. wurden wir von Ihrem Dezernat über die geplante Verlegung unserer Schule im Rahmen neuer schulpolitischer Konzepte informiert. Gleichzeitig wurde uns ein „Vorschlag“ für einen diesbezüglichen Beschluss der Schulkonferenz nahe gelegt:

„Die Schulkonferenz der Hauptschule Rendsburger Platz nimmt die Planungen des Schulträgers zur Verlegung der Schule zum Schuljahr 2016/17 zur Kenntnis. Die Schulkonferenz bedauert, dass die Schule den Standort Rendsburger Platz verlassen muss. Gleichzeitig begrüßt die Schulkonferenz jedoch ausdrücklich, dass der Schulträger im Zusammenhang mit der vorgesehenen Errichtung der Gesamtschule Mülheim keine unmittelbaren schulorganisatorischen Maßnahmen für die Hauptschule Rendsburger Platz vorsieht und stattdessen eine Möglichkeit aufzeigt, wie die gute Arbeit der Hauptschule Rendsburger Platz auch in den kommenden Jahren, ab dem Schuljahr 2016/17, am Standort Wuppertaler Straße fortgeführt werden kann.“

Die Schulkonferenz der Hauptschule Rendsburger Platz legt Wert auf die Feststellung, eine demokratisch gewählte Vertretung von Eltern, Lehrern und Schülern zu sein, die ihre Beschlüsse autonom und in freier Verantwortung fasst. Vorformulierte Ergebnisadressen abzuschicken, gehört weder zu unseren Aufgaben, noch entspricht dies unserem Stil. Ein solches Ansinnen erinnert stark an Gepflogenheiten in Ländern, die glücklicherweise auf der Weltkarte eher in östlichen Gefilden zu finden sind und wird von uns daher zurückgewiesen.

Wir formulieren demgemäß, wie bisher auch, selbständig:

Die Schulkonferenz der Hauptschule Rendsburger Platz nimmt die Planungen des Schulträgers zur Verlegung der Schule zum Schuljahr 2016/17 zur Kenntnis. Die Schulkonferenz lehnt eine Verlagerung der Schule an den Standort Wuppertaler Straße ab, da sie befürchtet, an einem Standort, der sich schon einmal als ungeeignet für eine Hauptschule erwiesen hat, keine langfristige Perspektive zu haben.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Gleichzeitig legt die Schulkonferenz Wert auf die Feststellung, dass sie voll und ganz hinter dem Brief des Lehrerkollegiums steht und dessen Verteilung an die entsprechenden Adressaten unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen